

24.11.2009

Fraktionen des RCDS und der LHG im Studierendenparlament

An die Leitung des KIT
Kaiserstr. 12
76131 Karlsruhe

OFFENER BRIEF

Sehr geehrtes Präsidium des KIT,

wir schätzen Ihre Bereitschaft, sich mit einer Delegation der protestierenden Studenten in den Hörsälen Benz und Daimler auseinanderzusetzen.

Gleichzeitig möchten wir Sie aber als gewählte Vertreter der Studierendenschaft, die wir zusammen bei der letzten Wahl mehr als ein Drittel der abgegebenen Stimmen erhalten haben, darauf hinweisen, dass diese Delegation jeglicher Legitimation für die Studenten zu sprechen entbehrt.

Eine Vertretung der Studenten kann einzig und allein über Beschlüsse des Studierendenparlaments stattfinden, sofern es sich nicht um Ergebnisse einer beschlussfähigen Vollversammlung oder einer Urabstimmung handelt.

Daher fordern wir Sie auf, die Forderungen und Meinungen der entsandten Delegation als das zu betrachten, was sie sind, nämlich die Stimmen einer Minderheit von aktuellen sowie ehemaligen Studenten, Schülerinnen und Schülern, die sich täglich nach freiem Entschluss im Benz-Hörsaal zusammenfinden um nach selbstauferlegten Regeln Beschlüsse zu fassen.

Mit freundlichen Grüßen,

Die Fraktion des Rings Christlich-Demokratischer Studenten (RCDS) Karlsruhe (TH)

Die Fraktion der Liberalen Hochschulgruppe (LHG) Karlsruhe